



Sammlung Theaterzettel

Neidhardt von Gneisenau

Unruh, Walther

1926-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 315

Montag, den 14. Juni 1926

Miete B Nr. 37

Reidhardt von Gneisenau

Ein Schauspiel von Wolfgang Göb
Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter
Technische Leitung: Walter Hurub

Personen:

Alexander I., Kaiser von Rußland	Raimund Janitschek	Hauptmann von Stofch,	Frits Linn
Franz II. Kaiser von Oesterreich	Anton Gangl	Adjutant Gneisenaus	
Friedrich Wilhelm III., König von Preußen	Willy Birgel	Nittmeister von Zastrow, Ordonnanzoffizier	Walter Sack
von dem Kneisebeck, Generaladjutant des Königs	Ernst Langheinz	Landsturmmann Winter, ein Schäfer	Georg Köhler
Staatsminister von Stein	Heinz Dietrich Kenter	Unteroffizier	Karl Neumann-Goditz
Staatskanzler von Hardenberg	Hans Goded	Gefreiter	Gustav Rud. Sellner
Ancillon, wirklicher Geheimer Rat	Frits Linn	Ordonnanz	Walter Sack
Feldmarschall von Müllendorf, neunzig Jahre alt	Wilhelm Kolmar	Soldat	Hans Joschu
Feldmarschall von Kalckreuth	Georg Köhler	Staatsrat Scharnweber	Heinz Dietrich Kenter
General von Blücher	Johannes Heinz	Major von Wallmoden	Hans Goded
Generalleutnant von York	Josef Henkert	Leutnant Krüger, Meister der Saarkünstlerzunft	Gustav Rud. Sellner
Oberst Müßling	Albert Parjen	Wache	Harry Bunder
Reidhardt von Gneisenau	Peter Stanchina	Courier	Frits Walter
General von Scharnhorst	Rudolf Wittgen	Freiwilliger	Gustl Römer-Gahn
Major von Clausewitz	Robert Vogel	Caroline, Gneisenaus Frau	Sedwig Piskie
Leutnant von Scharnhorst, Ordonnanzoffizier	Eugen Aberer	Eine Frau aus Breslau	Helene Leydenius
		Eine Marktentenderin	Else von Seemen

Das Schauspiel ereignet sich in dem Zeitraum von 1813 - 1815

1813:

1. Wachtstube zu Breslau, am 10. März 1813.
2. Gneisenaus Zimmer in einem Breslauer Gasthose.
3. Barjool im Breslauer Schloß.
4. Scharnhorst's Zimmer.
5. Abenddämmerung über einem Bivak.
6. Stabsquartier bei Lützen.
7. Scharnhorst's Tod in einem Bauernhaus bei Groß-Görschen, am 2. Mai 1813.

8. Bureau des Generalgouverneurs von Schlessien Gneisenau in Peila, Sommer 1813.
9. Mittagsquartier des Königs in Mendorf (Schlessien).
10. Blücher's Quartier in Brechtelsdorf an der Kaszbach, 26. August 1813.

11. Stabsquartier im Wartenburger Schloß, nach dem am 3. Oktober 1813 erfolgten Überbergang.
12. Bauernhaus am Morgen vor der Leipziger Schlacht, 16. Oktober 1813
13. Großes Hauptquartier bei Leipzig, 17. Oktober 1813.
14. Leipziger Rathaus nach der Schlacht, 19. Oktober 1813.

1815:

15. Quartier bei Ligny, nach der Rückkehr Napoleons von Elba, in der Nacht vom 15. zum 16. Juni 1815.
16. Unter der Windmühle bei Brye, während der Schlacht bei Ligny, 16. Juni 1815.
17. Tuilleries, Paris, 7. Juli 1815.

Pause nach dem 7. und 14. Bilde

Spielwart: Harry Bunder

Kostüme: Karl Moll

Krank: Maria Andor

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Mittlere Preise